

Suche Beratung: Vom Ingenieur zum Lehrer werden

Beitrag von „CDL“ vom 3. September 2023 19:57

Zitat von LonelyZ

Jetzt siehst du vielleicht auch weshalb ich das eigentlich nicht möchte. E 12 für den Einstieg ist in meinem Falle fair aber es muss weitergehen. Ohne Aussicht auf eine vollwertige Lehramtsbefähigung braucht man das in meiner Situation nicht machen. Hier und da ein paar Module an einer PH nachzuholen als Auflage, um zum Vorbereitungsdienst zugelassen zu werden ist nochmal etwas ganz anderes als nochmals vom 1. Semester an 5 Jahre auf Lehramt zu studieren, um überhaupt das 1. Staatsexamen machen zu können.

E12 als Einstieg ist in deinem Fall, vor dem Hintergrund deiner formalen Qualifikation und bedenkt man, dass zahlreiche Lehrkräfte mit voller Lehrbefähigung niemals mehr als E12/ A12 erhalten mehr als fair dir gegenüber.

Nachdem du das aber anders siehst, musst du eben in den einen oder anderen sauren Apfel beißen, also entweder abwarten, ob irgendwann doch noch bessere Seiteneinstiegsbedingungen locken oder dich nachqualifizieren wie so viele andere auch (das dauert dann bei meinen KuK, die das machen 3-5 Jahre berufsbegleitend, je nachdem, ob sie noch ein Ref nachmachen müssen oder nicht, wie viel anerkannt werden kann aus ihrem bisherigen Studium, etc.) oder den Schuldienst abhaken.